

Eric Weber erneut Weltmeister in Klasse F3N

Eric Weber (25) vom MFC Grundig Fürth-Langenzenn gewann zum zweiten Mal nach 2013 und damit als Titelverteidiger die Weltmeisterschaft für ferngesteuerte Modellhelikopter in der Kunstflugklasse F3N, die vom 03. bis 11. Juli in Kärnten am Klopeinersee stattfanden.

Bewertet von fünf internationalen Wertungsrichtern mussten nach FAI Regeln Pflichtfiguren, eine selbstgestaltete Free-style- und Musikkür geflogen werden. Nur die zehn besten Piloten aus den Ausscheidungsrunden erreichten das Finale. Von Beginn an setzte sich Eric Weber gegen starke Konkurrenz souverän an die Spitze. Nervenstark, mit absolutem Taktgefühl und seinen mit hohem Schwierigkeitsgrad versehenen Flügen absolvierte der amtierende Weltmeister aus Deutschland seine Flüge und erzielte in allen sieben Durchgängen die maximale Punktzahl von 1.000. Eric verteidigte damit überlegen seinen Weltmeistertitel vor den Piloten aus Taiwan

und Italien. Unterstützt wurde er dabei von seinem langjährigen und erfahrenen Caller Tobias Kern (27) aus Langenzenn. Ein weiterer Höhepunkt des erfolgreichen Teams werden jedoch die World Air Games 2015 Anfang Dezember in Dubai sein. Eine Art

olympische Spiele des Luftsports, an denen Piloten aus aller Welt auf Einladung teilnehmen werden.

Ursula Weber



Eric Weber (rechts) mit seinem Caller Tobias Kern und dem wohlverdienten Siegerpokal.

Foto: Klaus Weber